

Ausbildungsinhalte des Faches Spanisch

| Zeitraum | Themen - Inhalte | Kompetenzen - Qualifikationsziele |
|--|---|--|
| Kompaktphase 1 (Januar) | <ul style="list-style-type: none"> Prinzipien guten Spanischunterrichts Grundlagen des Fernlernunterrichts Planung einer Spanischstunde | Die Referendar*innen <ul style="list-style-type: none"> kennen die Prinzipien modernen, kommunikationsorientierten Fremdsprachenunterrichts sowie Besonderheiten des Spanischen als Tertiärsprache können eine Einzelstunde (Texterarbeitung) planen kennen grundlegende Prinzipien der Fernlehre und können Schüler*innen angemessene Fernlernangebote machen |
| Kontinuum 1 (Februar bis Juni) | <ul style="list-style-type: none"> Wortschatzarbeit Grammatikeinführung Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen Sprechen, Schreiben, Lesen, Hörverstehen und Sprachmittlung im Unterricht. Digitale Unterrichtselemente Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung: von der Einzelstunde zur Unterrichtseinheit; Dossierarbeit Literaturunterricht, Ganzschriften Interkulturelle kommunikative Kompetenz (am Beispiel von Kurzfilmen) Differenzierung und Individualisierung Leistungsmessung Merkmale der Lehrbuchphase und Unterrichten in der Oberstufe Der schriftliche Unterrichtsentwurf | Die Referendar*innen <ul style="list-style-type: none"> kennen wesentliche lernpsychologische Zusammenhänge sowie vielfältige Wortvermittlungsstrategien und können dieses Wissen sinnvoll zur Wortschatzarbeit anwenden kennen Merkmale und Besonderheiten der funktionalen kommunikativen Kompetenzen und können beziehend darauf unterrichtliche Strategien zu deren Vermittlung entwickeln kennen Prinzipien und reflektieren verschiedene Ansätze der Grammatikvermittlung und können kontextbezogene Grammatikstunden planen kennen grundlegende digitale Unterrichtselemente (Apps, Lernplattformen usw.) und können diese im Unterricht einsetzen können Tafelanschriften, Arbeitsblätter und digitale Lernumgebungen anschaulich und strukturiert gestalten können kompetenzorientierte UE sowohl für die Lehrbuchphase als auch für die Oberstufe konzipieren (insb. auch mit Blick auf eine Rahmenaufgabe) kennen vielfältige analytische und kreative Verfahren der Arbeit mit literarischen Texten kennen verschiedene Formen, Ganzschriften im Unterricht zu erarbeiten kennen zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen besonders geeignete Materialien und Methoden und können SuS zu interkulturell angemessenen Handlungen anleiten kennen vielfältige Möglichkeiten, binnendifferenzierende Maßnahmen in die Unterrichtsplanung zu integrieren kennen verschiedene Möglichkeiten der Diagnose und fachspezifische Formen der Leistungsüberprüfung (Prüfungsformate, Korrekturverfahren) können unterrichtliche Prozesse didaktisch planen und reflektieren |
| Kompaktphase 2 (Juli) | <ul style="list-style-type: none"> Die ersten Stunden Spanisch im Anfangsunterricht Eigenverantwortliches Unterrichten Doku | Die Referendar*innen <ul style="list-style-type: none"> können verschiedene mediale, kreative und spielerische Elemente sinnvoll im Unterricht einsetzen kennen verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung erster Spanischstunden kennen alle wichtigen organisatorischen und unterrichtlichen Rahmenbedingungen zum eigenverantwortlichen Unterrichten kennen prüfungsrelevante Vorgaben und geeignete Themen zur Erstellung der Doku |

| | | |
|--|--|---|
| Kontinuum 2 (September bis November) | <ul style="list-style-type: none"> • Oberstufe Vertiefung: Basisfach und Leistungsfach • Abitur und Kommunikationsprüfung • Nach Wahl und/oder als Vertiefung: Filme, Lieder, theaterpädagogische Elemente, Spiele u.a. • Prüfungsvorbereitung der Referendare • Spanisch an beruflichen Schulen und Gemeinschaftsschulen | Die Referendar*innen <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Unterschiede von Basis- und Leistungsfach und können Unterrichtsinhalte für beide Kursformate aufbereiten • kennen Ablauf und Form des Abiturs in Spanisch und wissen, wie sie die Schüler auf die verschiedenen Prüfungsteile vorbereiten müssen • wissen, wie sie die Themenverteilungspläne für die Lehrproben erstellen müssen und kennen die prüfungsrelevanten Abläufe in den Lehrproben und im Kolloquium • wissen, dass sie die Möglichkeit haben, als Spanischlehrer an beruflichen Schulen und Gemeinschaftsschulen zu unterrichten und kennen die Merkmale und Besonderheiten des Spanischunterrichts an dieser Schulform |
|--|--|---|